

Simeon und Hanna 17.1.21

Texte und Hinweise, Anregungen	Material
<p>Lies dir den Verlauf durch und suche das passende Material zusammen.</p> <p>Überlege, was du aus der Vorlage nehmen möchtest, was du weglassen oder verändern möchtest.</p>	
<p>Bereite den Tisch vor, an dem du gemeinsam mit anderen feiern möchtest.</p>	
<p>Wenn alle da sind, zündet jemand die Kerze an. Möglich sind folgende Sätze:</p> <p style="padding-left: 40px;"><i>Es ist gut, dass wir jetzt gemeinsam hier sind. Wir wollen unsere Feier beginnen:</i></p> <p style="padding-left: 40px;"><i>Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.</i></p> <p style="padding-left: 40px;"><i>Die Kerze brennt und erinnert uns, das Gott da ist.</i></p>	<p>Kerze Feuerzeug</p>
<p>Die Bibelstelle Lukas 2, 22 folgende kann nun vorgelesen, gespielt, gelegt werden:</p> <p>Simeon und Hanna freuen sich über Jesus.</p> <p>Als Jesus lebte, gab es ein Gesetz. Das Gesetz sagt:</p> <p style="padding-left: 40px;">Der erste Sohn in einer Familie gehört besonders zu Gott. Der Vater und die Mutter sollen für den ersten Sohn besonders beten.</p> <p>Jesus war der erste Sohn von Maria und von Josef. Maria und Josef wollten für Jesus besonders beten. Maria und Josef gingen mit Jesus in den Tempel.</p>	<p>alles was du brauchst, um die Erzählung zu legen, zu zeigen, zu spielen</p>

Der Tempel ist ein Haus, in dem die Menschen zu Gott beten.
Maria und Josef wollten Gott zeigen:

Das ist Jesus.
Jesus ist unser erster Sohn.

Maria und Josef nahmen noch 2 Tauben mit.
Maria und Josef wollten die 2 Tauben Gott im Tempel
schenken.

Im Tempel war ein Mann.
Der Mann hieß Simeon.
Simeon war schon alt.
Simeon hatte Gott sehr lieb.
Simeon betete viel.
Simeon wartete jeden Tag, dass Gott zu den Menschen
kommt.

Einmal sagte Gott zu Simeon:

Simeon, du bist schon alt.
Du stirbst bald.
Aber vorher wirst du sehen, dass ich zu den Menschen
komme.

Dann sah Simeon Maria und Josef mit dem kleinen Jesus.
Simeon merkte:

Jesus kommt von Gott.
Gott schickt Jesus zu den Menschen.
Jesus soll von Gott erzählen.
Jesus soll allen Menschen helfen.

Simeon freute sich.
Simeon nahm den kleinen Jesus auf seinen Arm.
Und betete laut zu Gott.

Simeon sagte:

Gott, jetzt kann ich ruhig sterben.
Ich habe gesehen, wie du kommst.
Ich habe Jesus mit meinen Augen gesehen.

Jesus ist ein Licht für alle Menschen.
Jesus hilft allen Menschen.
Alle Menschen, die an Gott glauben, können sich über
Jesus freuen.

Josef und Maria staunten über alles, was Simeon sagte.
Simeon guckte Maria an.
Simeon sagte zu Maria:

Jetzt ist Jesus noch ein kleines Kind.
Aber Jesus wird groß.
Dann erzählt Jesus alles von Gott.
Viele Menschen freuen sich über Jesus.
Und viele Menschen ärgern sich über Jesus.
Diese Menschen sind böse zu Jesus.
Maria, das wird sehr schwer für dich.
Das wird dir in deinem Herzen sehr wehtun.

Damals war auch noch eine Frau im Tempel.
Die Frau hieß Hanna.
Hanna war auch schon alt.
Hanna war 84 Jahre alt.
Hanna war den ganzen Tag im Tempel.
Hanna betete den ganzen Tag.
Hanna wartete auch, dass Gott zu den Menschen kommt.

Als Hanna Jesus sah, freute sie sich.
Hanna fing laut an zu singen.
Hanna erzählte allen ihren Freunden von Jesus.

Maria und Josef beteten für Jesus so, wie es im Gesetz
aufgeschrieben ist.
Maria und Josef schenkten Gott im Tempel 2 Tauben.
Dann gingen Maria und Josef mit dem kleinen Jesus nach
Hause zurück.
Jesus wurde immer größer.
Gott hatte Jesus sehr lieb.

<https://www.evangelium-in-leichter-sprache.de/lesejahr-b-heilige-familie>

Jetzt könnt ihr über das Gehörte sprechen.

<p>Z.B. Woran erkennst du, das ein Mensch besonders für dich ist? Wer ist für dich ein besonderer Mensch? Woraus wartest du schon ganz lange?</p>	
<p>Was ist euch eingefallen? Und was fällt euch noch ein?</p> <p>Du bist eingeladen, mit den anderen Fürbitten zu sprechen.</p> <p>Zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none">• <i>Gott, Freundinnen und Freunde zu haben.</i>• <i>Schenke Frieden den Familien dieser Stadt.</i>• <i>Segne alle Menschen die todkrank sind .</i> <p>Eine mögliche Antwort, die alle gemeinsam sprechen:</p> <ul style="list-style-type: none">• <i>Herr, erhöere unser Gebet.</i>	
<p>Im Anschluss an die Fürbitten sind alle eingeladen das "Vater unser" gemeinsam zu sprechen.</p> <p><i>Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name.</i></p> <p><i>Dein Reich komme.</i></p> <p><i>Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.</i></p> <p><i>Unser tägliches Brot gib uns heute.</i></p> <p><i>Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.</i></p> <p><i>Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.</i></p> <p><i>Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.</i></p>	

Mit-Mach-Kinder-Bibel
Gemeinschaft der Gemeinden Krefeld-Süd
Anne Hermanns-Dentges, Gemeindereferentin
Glockenspitz 265, Krefeld

<p><i>Amen.</i></p>	
<p>Den folgenden Text kannst du nun vorlesen:</p> <p><i>Gott, du bist ein Weggefährte aller Menschen</i></p> <ul style="list-style-type: none">• <i>Wenn Menschen Gemeinschaft spüren, bist du da.</i>• <i>Wenn Menschen zusammen neue Wege gehen, bist du da.</i>• <i>Wenn Menschen Brot miteinander teilen, bist du da.</i> <p><i>Gott, du gehst mit uns- Halleluja!</i></p> <p><i>Es segne und behüte uns der Gott der mit uns geht. Im Name des Vater und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen</i></p>	
<p>Nach der Feier sind alle eingeladen zu essen und zu trinken. Deckt den Tisch und teilt das, was du und ihr vorbereitet habt.</p> <p>Am Ende der gemeinsam Zeit:</p> <p>Kerze löschen und aufräumen.</p>	<p>Brot und Wasser (oder etwas anderes zu essen und zu trinken)</p> <p>Teller, Gläser</p>